



Unterwegs mit dem ADFC im Landkreis Ortenau

.....

# Themen, Touren & Termine 2025

Mit Ortsgruppe Offenburg & Ortsgruppe Kehl

1. ADRESSE FÜR  
BIO-LEBENSMITTEL IN  
OFFENBURG

strux**bio**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8:00-19:00

Sa: 8:00-16:00, So geschlossen

**Moltkestraße 1a, Offenburg**  
**Gewerbegebiet Rammersweier**  
**T 0781 9487895**

**BIO-FRÜHSTÜCK 8:30-11:00**  
**BIO-MITTAGSTISCH 11:30-14:00**

strux**café**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8:00-15:00

Sa, So geschlossen

### Liebe Radbegeisterte,

Wir freuen uns, euch auch in diesem Jahr unser Jahresprogramm 2025 „Unterwegs mit dem ADFC Ortenaukreis“ präsentieren zu dürfen! In diesem kleinen Heftchen erwartet euch eine bunte Vielfalt an Themen, Touren und Terminen – sowohl aus unserem Kreisverband als auch von den Ortsgruppen Offenburg und Kehl.

### **Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude, Rad zu fahren.**

-John F. Kennedy, US-Präsident

Schon dieser berühmte Präsident wusste die Vorzüge des Radfahrens zu schätzen. Auch wir möchten mit dieser Broschüre die Freude am Radfahren weiter verbreiten! Auf Seite 18 findet ihr eine Auswahl unserer spannenden Touren, die zum gemeinsamen Radeln einladen. Außerdem weisen wir auf Seite 31 auf unsere zahlreichen Kommut-Touren hin. Informative Einblicke vom Landesverband gibt es auf Seite 10, wo ihr einen Überblick über die Radpolitik im Land erhaltet. Und auf Seite 22 findet ihr die neuesten Berichte unserer Ortsgruppen und des Kreisverbands – so seid ihr immer bestens

informiert, was auf kommunaler Ebene alles passiert.

Eines steht fest: Das Fahrrad kann das ideale Verkehrsmittel für viele sein! Es ist kostengünstig, für jeden zugänglich und ermöglicht es, große Entfernungen mühelos zu überwinden. Und einmal gelernt, verlernt man das Radfahren nie – das weiß jeder von uns!

In den letzten Jahren hat sich viel in der Radinfrastruktur getan. Wir als ADFC setzen uns weiterhin dafür ein, die Freude am Radfahren nicht nur zu sichern, sondern sie auch nach unseren Möglichkeiten zu vergrößern!

Wir wünschen euch viel Spaß mit dem Heftchen und starken Rückenwind für eure zukünftigen Radtouren!

### Der Vorstand



**Über den ADFC**

- 5 Das Team
- 6-7 Der ADFC

**Aktuelles aus dem ADFC**

- 8-9 So geht Verkehrswende
- 10-11 Aktuelles aus Bund und Land
- 12-13 Wissenswertes

**Radtouren & Termine**

- 16-17 Termine auf einen Blick (raustrennbar)
- 18-19 Allgemeiner Hinweis

**Der ADFC vor Ort**

- 15 Triff uns...
- 22-23 Aktuelles aus dem Ortenaukreis
- 24-25 Rückblick Ortenaukreis
- 26-27 Ortsgruppe Offenburg
- 28-29 Ortsgruppe Kehl
- 30 Aktiv in Oberkirch
- 31 Spannende Komoot-Touren
- 32 Aktiv in Lahr
- 33 Aktiv in Achern
- 34-35 Verkehrsschilder in Deutschland und Frankreich

**Sei dabei!**

- 20-21 Freiwillige vor Ort
- 36-37 Informieren und vernetzen
- 38 Jetzt Mitglied werden!

**Impressum**

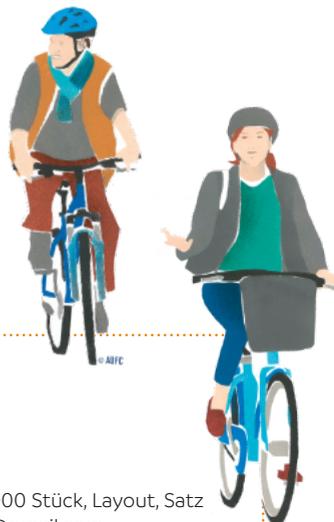
Unterwegs mit dem ADFC Ortenau  
 Herausgeber: ADFC Ortenau, Lilienstraße 3, 77731 Willstätt  
 E-Mail: jana.Schwab@adfc-bw.de oder ortenaukreis@adfc-bw.de  
 Gestaltung: ADFC Landessverband Baden-Württemberg/, Auflage: 3.000 Stück, Layout, Satz und Umsetzung: Jessica Baumgartner, E-Mail: jessica.baumgartner.97@gmail.com  
 Bildnachweis: S. 4, 6, 7, 8 – Illustrationen: ADFC; S. 10 – Heilbronner Land/J. Bürgermeister; S. 11 – ADFC/Bellach; S. 13 – Hochrad: https://publicdomainvectors.org; S. 19 – Codierung: ADFC Kreis Ludwigsburg, Radtour: ADFC-BW;

**ZWEIRADWELT REST ZIEG**

**77855 Achern  
Oberacherer Str. 90  
Tel. 07841/28250**

**77815 Bühl  
Schulstraße 2  
Tel. 07223/9150560**

**www.rest-web.de**



**Ortsgruppe Offenburg**



**Monika Kunschner**

1. Vorsitzende Radfahr-Lehrerin Beisitzerin KV Ortenau



**Michael Scherwitz**

2. Vorsitzender Tourenleiter



**Markus Pfeil**

Kassierer Tourenleiter



**Axel Georges**

Tourenleiter



**Franz Laible**

Tourenleiter



**Doris Schmitz-Braunstein** Radfahr-Lehrerin



**Ulrich Wieland**

Beisitzer Tourenleiter



**Rolf Schneider**

Tourenleiter



**Eberhard Wieber**

Tourenleiter

**Kreisverband Ortenau**



**Jana Schwab**

1. Vorsitzende



**Ulrich Sapel**

Tourenleiter



**Georg Singrin**

Tourenleiter



**Stefan Strack**

Tourenleiter



**Stephan Busam**

Tourenleiter



**Jörg Golze**

Tourenleiter

**Ortsgruppe Kehl**



**Bénédicte Fröhlich**

Vorstandsteam



**Peter Platte**

Vorstandsteam Tourenleiter Beisitzer KV Ortenau



**Martin Bowen**

Vorstandsteam



**Nikolai Prokob**

Vorstandsteam Schatzmeister KV. Ortenau

**Kontakt:**

**ADFC Ortenau**

1. Vorsitzende **Jana Schwab**  
 Lilienstr. 3, 77731 Willstätt-Sand

E-Mail: [Jana.Schwab@adfc-bw.de](mailto:Jana.Schwab@adfc-bw.de)  
 oder [ortenaukreis@adfc-bw.de](mailto:ortenaukreis@adfc-bw.de)

Internet: [www.adfc-bw.de/ortenau](http://www.adfc-bw.de/ortenau)



Weitere interessante Informationen zum Thema Fahrrad sowie über den ADFC finden Sie auf unseren Homepages und bei Komoot.  
[www.adfc-bw.de/ortenau](http://www.adfc-bw.de/ortenau) und [www.offenburg.adfc.de](http://www.offenburg.adfc.de)  
[www.komoot.de/user/3292698351364/collections?type=created](https://www.komoot.de/user/3292698351364/collections?type=created)

Der ADFC Ortenau sowie die ADFC Ortsgruppe Kehl sind auf Twitter aktiv:  
[www.twitter.com/ADFCOrtenau](https://www.twitter.com/ADFCOrtenau)  
[www.twitter.com/ADFCkehl](https://www.twitter.com/ADFCkehl)  
**Facebook und Insta:**  
[adfc Ortenau](https://www.facebook.com/adfc Ortenau) und [adfc\\_offenburg](https://www.facebook.com/adfc_offenburg)  
 Der ADFC Offenburg ist bei:  
[https://www.sueden.social/@ADFC\\_Offenburg](https://www.sueden.social/@ADFC_Offenburg)

# Sicher, nachhaltig, miteinander: Radverkehr mit dem ADFC

Radfahren ist mehr als nur Fortbewegung – es steht für Freiheit, Freude und eine nachhaltige Zukunft. Damit alle sicher und entspannt auf zwei Rädern unterwegs sein können, brauchen wir sichere Radwege, mehr Rücksichtnahme und ein gutes Miteinander im Verkehr. Dafür engagiert sich der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC).

## Gemeinsam aktiv für besseren Radverkehr

Mit über 240.000 Mitgliedern bundesweit, davon fast 30.000 allein in Baden-Württemberg, ist der ADFC die starke Stimme der Radfahrenden. Bei uns im Südwesten engagieren sich mehr als 1.000 Ehrenamtliche in 65 regionalen Gruppen, um bessere Bedingungen für Radfahrende zu erreichen. Dabei arbeiten wir – im Haupt- und Ehrenamt – gemeinsam für den Ausbau der Radinfrastruktur, ein sicheres Verkehrsklima und die fahrradfreundliche Mobilitätswende.

## Für ein respektvolles Miteinander im Straßenverkehr

Das Ziel des ADFC ist klar: Jede\*r soll sich auf dem Rad sicher fühlen – auf getrennten Radwegen abseits vom Autoverkehr oder auf gut gestalteten Straßen im Mischverkehr. Sicherheit, Komfort und Gleichberechtigung des Radverkehrs stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Denn nur wer sich sicher fühlt, steigt auch wirklich aufs Rad und nutzt es regelmäßig – ob für den Arbeitsweg, den Einkauf oder in der Freizeit.

Deshalb fordert der ADFC:

- Respekt und Rücksichtnahme im Straßenverkehr – von allen und für alle Verkehrsteilnehmenden.
- Mehr Platz für Radwege durch eine gerechtere Verteilung des Straßenraums
- Gesicherte Investitionen in die Radinfrastruktur

## Eine fahrradfreundliche Gesellschaft fördern

Für uns geht es nicht nur um bauliche Veränderungen, sondern auch um ein besseres Miteinander im Verkehr. Radfahrende sollen als Gleichberechtigte anerkannt werden. Dazu gehören ausreichender

Überholabstand, keine Drängerei und das Verständnis, dass das Fahrrad als modernes, schnelles und umweltfreundliches Verkehrsmittel selbstverständlich dazu gehört.

Aber auch Radfahrende tragen Verantwortung: Wir wollen Vorbilder sein, indem wir sichtbar, selbstbewusst und vorausschauend fahren, regelkonform und mit Rücksicht auf andere. Sichere Verkehrsräume für Zufußgehende sind genauso wichtig wie das freundliche und kooperative Nebeneinander mit anderen Verkehrsteilnehmenden. So wollen wir ein positives Bild von Radfahrenden prägen und die Menschen auf dem Rad in den Fokus rücken.

## Wir treiben die Mobilitätswende voran

Der ADFC Baden-Württemberg ist mehr als nur ein Fahrradclub. Wir sind:

- Berater und Influencer für nachhaltige Mobilität.

- Entwickler von Standards, die allen Verkehrsteilnehmenden zugutekommen.
- Kritische Auditoren, die Radverkehrsprojekte bewerten und Schwächen aufzeigen.
- Starke Stimme der Radfahrenden, die sich Gehör bei Politik und Verwaltung verschafft.
- Vermittler zwischen Interessengruppen für ein harmonisches Miteinander im Straßenverkehr.
- Motivator und Ausbilder, der Menschen sicher und souverän aufs Rad bringt.

Unser Ziel bleibt:

Radfahren soll selbstverständlich werden – überall und für jede\*n. Denn fahrradfreundliche Orte sind menschenfreundliche Orte. Gemeinsam gestalten wir die nächsten Schritte in Richtung Mobilitätswende – für mehr Freiheit, Sicherheit und Freude auf zwei Rädern.



## Großes Potenzial: Radverkehr als Schlüssel für den Klimaschutz

Deutschland wird ein attraktives Fahrradland! Das fordert der ADFC, aber auch der Nationale Radverkehrsplan. Weil für die Umsetzung Daten fehlen, hat das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) im Auftrag des ADFC eine Potenzialanalyse des Radverkehrs erarbeitet.

### Dreimal mehr Radverkehr bis 2035

Die Studie zeigt: Deutschland kann den Radverkehr bis 2035 verdreifachen. Die Wege bis 30 Kilometer sind ideal fürs Rad: Hier könnten statt aktuell 13 stolze 45 Prozent geradelt werden. So können wir jährlich 19 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente einsparen. Das wären 34 Prozent der Verkehrsemissionen im Nahbereich.

„Unser Ziel ist, dass die Menschen gerne und sicher die Hälfte der alltäglichen Wege auf dem Rad zurücklegen“, so Matthias Zimmermann, Vorsitzender des ADFC Baden-Württemberg. Damit mehr Wege geradelt werden, schlägt das Fraunhofer-Institut drei zentrale Maßnahmen vor:

- **Einladende Infrastruktur:** Sichere, durchgängige Radwegnetze und komfortable Abstellanlagen
- **Fahrrad im Umweltverbund:** Optimale Verknüpfung mit Bus und Bahn, vor allem im ländlichen Raum
- **Fahrradfreundliche Kommunen:** Autoärmere, lebenswerte Städte mit kurzen Wegen

### „Weiter wie bisher“ reicht nicht

Während ländliche Gebiete den Radverkehr verdreifachen können, könnten urbane Regionen bis 2035 einen Anteil von 63 Prozent erreichen. Aber die Studie warnt: Ohne Umschwung in der Verkehrspolitik bliebe der Anteil des Radverkehrs im Nahbereich fast unverändert bei 15 Prozent. „Wenn die zentralen Maßnahmen umgesetzt werden, wird das Fahrrad zum neuen Standard für Mobilität im Alltag“, so der ADFC-Landesvorsitzende. Dafür brauchen wir genug Ressourcen und politischen Willen auf allen Ebenen. Außerdem muss das Straßenverkehrsrecht weiter modernisiert und ein wirkungsvolles Landesmobilitätsgesetz in Baden-Württemberg verabschiedet werden. Nur dann ist eine echte Mobilitätswende möglich!

### So reist Deutschland mit dem Rad

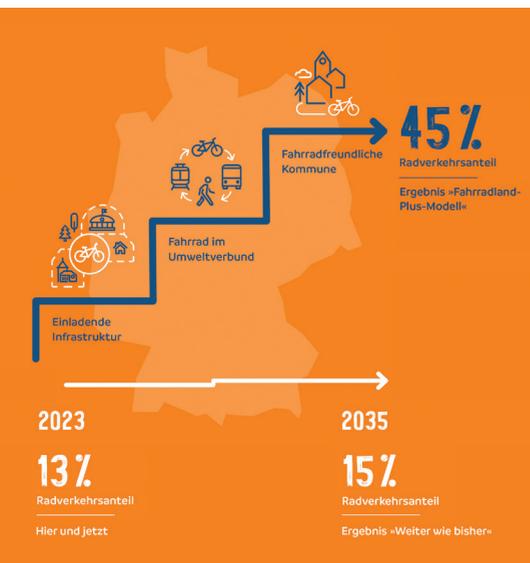
Die ADFC-Radreiseanalyse ist eine repräsentative Umfrage zum Radtourismus in Deutschland. Sie untersucht seit 1999 das Radreiseverhalten: Wie informieren sich Reisende über die Radreise? Wo sind ihre beliebtesten Reiseziele und wie viele Kilometer radeln sie am Tag?

37,4 Mio. Menschen in Deutschland führen 2023 in Urlaub oder Freizeit Rad. Das sind mehr als die Hälfte aller Erwachsenen. 10,6 Millionen Menschen radeln an mehreren Tagen im Urlaub – das Rad bietet also riesiges Potenzial für den Tourismus. Mit 23 Qualitätsradrouten ist Baden-Württemberg ein beliebtes Reiseziel und bietet jede Menge Genuss auf zwei Rädern.

### Wie fahrradfreundlich ist meine Stadt?

Der ADFC Fahrradklima-Test ist eine der weltweit größten Zufriedenheitsbefragungen von Radfahrenden. Alle zwei Jahre sammelt und analysiert der ADFC ihre Erfahrungen: Ist Radfahren stressig oder macht es Spaß? Sind ausreichend Radwege vorhanden? Der Fahrradklima-Test liefert Kommunen Feedback, um Schwachstellen in der Infrastruktur zu identifizieren und auszubessern. Der ADFC nutzt die Ergebnisse, um gezielte Lobbyarbeit fürs Rad zu leisten.

Der elfte Fahrradklima-Test endete im Herbst 2024. In Baden-Württemberg haben es 175 Städte ins Ranking geschafft. Insgesamt haben im Südwesten über 30.000 Personen teilgenommen. Die Ergebnisse werden im Juni 2025 erwartet.



### Unsere Mission: Radfahren für alle!

Obwohl das Rad als integratives und kostengünstiges Verkehrsmittel gilt, können bestimmte Gruppen es schlecht nutzen. Vor allem Menschen mit Behinderung können weder im Alltag noch in der Freizeit vom Rad profitieren, denn die meiste Radinfrastruktur ist nicht barrierefrei. Um ihnen das Radfahren zu ermöglichen, muss neue barrierefreie Radinfrastruktur ihren Bedürfnissen entsprechen. Der ADFC Baden-Württemberg plant daher das Projekt ‚0-bar-Rad‘. In dem Projekt erforschen wir Hindernisse und Treiber im Radverkehr für Menschen mit Behinderungen, entwerfen Standards für barrierefreie Radinfrastruktur und entwickeln eine digitale Plattform für barrierefreie Radroutenplanung.

Ein weiterer Schwerpunkt in 2025 wird die Schulwegsicherheit – denn jedes Kind verdient einen sicheren Schulweg mit dem Rad!

## Reisen mit dem ADFC

Ob auf dem Tourenrad, Pedelec, Mountainbike oder Rennrad - mit den individuellen Radreisen des ADFC genießen Sie die schönsten Routen im Radsüden ganz entspannt und ohne Planungsaufwand. Beherbergt in fahrradfreundlichen **Bett+Bike-Betrieben** sind dem Radurlaub keine Grenzen gesetzt. Von der Schwäbischen Alb über den Schwarzwald und Bodensee bis zum Remstal ist für alle Schwierigkeitsgrade und Vorlieben die richtige Radreise dabei.

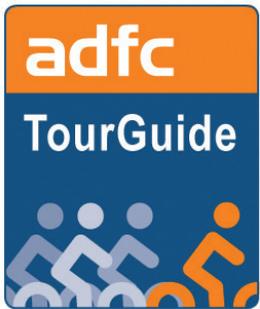


Einfach Wunschtermin angeben und wir organisieren Ihre Reise.  
[bw.adfc.de/auf-reisen](http://bw.adfc.de/auf-reisen)



## Die ADFC-TourGuide-Ausbildung

Die geführten Radtouren des ADFC erfreuen sich großer Beliebtheit. Einen ganz entscheidenden Anteil daran haben die ADFC-TourGuides, die die Gruppe kurzweilig, kompetent und sicher auf der Radtour leiten. Dafür bildet der ADFC interessierte TourGuides aus. Inhalte dieser Ausbildung sind neben den Grundlagen der Tourenplanung auch rechtliche Basics und die Leitung von Gruppen. Auch



2025 bietet der ADFC Baden-Württemberg wieder Seminare für neue TourGuides an.

Bei Interesse genügt eine Mail an [aktive@adfc-bw.de](mailto:aktive@adfc-bw.de)  
Weitere Infos zur Ausbildung gibt es auf [www.adfc.de](http://www.adfc.de)



## Immer mehr fahrradfreundliche Arbeitgeber

Seit 2017 vergibt der ADFC die EU-weite Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“. Sichere und überdachte Fahrradstellplätze, Umkleiden und Duschen, aber auch Mitmachaktionen geben Pluspunkte für das begehrte ADFC-Siegel. Die Liste der ausgezeichneten Unternehmen und Behörden wächst stetig, in Baden-Württemberg wurden bis Ende 2024 bereits über 55 fahrradfreundliche Arbeitgeber in Bronze, Silber oder Gold ausgezeichnet. Bei Interesse bietet unser Kollege Thomas Güthle tatkräftige Unterstützung unter

[thomas.guethle@adfc-bw.de](mailto:thomas.guethle@adfc-bw.de)  
Weitere Infos gibt es auf [www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de](http://www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de)



**FAHRRADFREUNDLICHER ARBEITGEBER**  
Eine Initiative der EU und des ADFC

## Junger ADFC

Junge Menschen wollen die Welt verändern. Das können sie bald auch im Jungen ADFC. Die Bundeshauptversammlung hat den Grundstein für den Jungen ADFC gelegt, sodass sich im Frühjahr 2025 die ADFC-Jugendorganisation offiziell gründet. Der Junge ADFC richtet sich an Radfahrende von 16 bis 26 Jahren, die sich für eine fahrradfreundliche Zukunft einsetzen möchten. „Gemeinsam können wir mehr erreichen!“ – lautet das Motto.

Ob Jugendkonferenzen, Demos oder eigene Aktionen – der Junge ADFC wird vielfältige Möglichkeiten bieten, aktiv zu werden und sich zu vernetzen. „Bislang wurde die Stimme von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei verkehrspolitischen Entscheidungen viel zu häufig ignoriert“, so ein junger Aktiver. Der Junge ADFC soll dem Abhilfe schaffen und den jungen Menschen eine stärkere Stimme geben.  
[www.adfc.de/junger-adfc](http://www.adfc.de/junger-adfc)



## Fit fürs Pedelec: Trainingskurse für mehr Fahrspaß und Sicherheit

Die Mobilitätswende braucht Menschen, die mit gutem Gefühl vom Auto aufs Fahrrad umsteigen. Doch manche fühlen sich unsicher beim Umsatteln. Hier setzt das Projekt ‚Radspaß‘ an: In einem Kurs lernen Teilnehmende sicheres Fahrverhalten in herausfordernden Situationen. Speziell ausgebildete Trainer\*innen fördern die souveräne Fahrtechnik der Teilnehmenden auf dem Rad.

Auf einem Übungsparcours üben sie Fahr-situationen, um in sicherer Umgebung ein gutes Gefühl für das Rad zu entwickeln. Damit steigt auch die allgemeine Verkehrssicherheit. Ab 2025 wird das Projekt bundesweit angeboten. Mit ‚Radspaß‘ wird nachhaltige Mobilität und klimafreundlicher Verkehr zur selbstverständlichen Nebensache. Mehr Infos unter [radspass.org](http://radspass.org)



## Radeln in Zahlen – Spannende Zahlen und Fakten ums Rad

### 147 MIO. € ...

... kostete der teuerste Kilometer Autobahn in Deutschland (auf der A100 in Berlin). Die „A100 in Berlin mit mehr als 470 Millionen Euro für 3,2 Kilometer ist laut Ministerium das bisher teuerste Stück Autobahn, das in Deutschland entsteht.“ – Damit kostete das Teilstück mehr als die geplante Finanzierung von Fahrradinvestitionen vom Bund in 2024. Ein Kilometer Radweg kostet je nach Bauart unter 100.000 €.

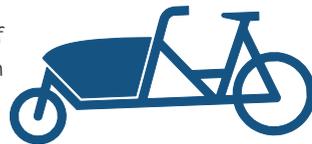


### 84 MILLIONEN

So hoch ist laut Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) der Bestand an Fahrrädern in Deutschland. Statistisch gesehen steht so nahezu jedem Menschen in Deutschland ein Fahrrad zur Verfügung. Die Zahl verkaufter Fahrräder liegt bei 4 Millionen mit einem Trend zum Zweit- und Drittrad.

### 6,5 METER ...

So lang ist das XXL-Lastenrad im Regelbetrieb bei der DB Schenker. Es kann eine Ladung von 4 Kubikmetern bzw. bis 500 Kilogramm auf einer Strecke von bis zu 70 Kilometern transportieren. Es wurde von Christian Rusche in Hamburg entwickelt.



### 30 € PRO PERSON ...

... pro Jahr soll der Bund für Radverkehrsinfrastruktur ausgeben. Das sieht der Nationale Radverkehrsplan 3.0 vor, der die Weichen fürs Fahrradland 2030 stellt. Davon ist der Bund leider noch weit entfernt.

### 1 MRD. EURO

fordert die Konferenz der Verkehrsminister\*innen pro Jahr vom Bund für Fahrradinfrastruktur. Das soll Investitionen in Radinfrastruktur ermöglichen, die Länder für Ihre Kommunen zusätzlich fördern.



### 1885

Seitdem gibt es das sogenannte „Sicherheitsniederrad“ in Nordamerika und Nordeuropa. Es gab einige andere Modelle für Fahrräder im 19. Jahrhundert, seitdem hat sich das Fahrrad aber vom grundsätzlichen Aufbau her kaum verändert.



### 52 ZOLL

So groß war so manches Vorderrad eines Hochrades, bevor das klassische Fahrrad wie wir es heute kennen, erfunden wurde. Das sind umgerechnet 132cm. Hochräder bestanden aus einem hohen Vorderrad und einem niedrigen Hinterrad.

### 296,010 KM/H ...

... ist die schnellste jemals mit einem Fahrrad gefahrene Geschwindigkeit. Die US-Amerikanerin Denise Mueller-Korenek stellte diesen Weltrekord im Jahr 2018 auf. Sie nutzte dabei eine Übersetzung, mit der sie das Fahrrad nicht selber antreiben konnte, hat die fast 300 Kilometer pro Stunde aber mit reiner Muskelkraft erreicht.



### 2 METER ...



Überholabstand muss nicht nur außerorts zu Fahrrädern eingehalten werden, sondern auch innerorts zu besonders vulnerablen Radfahrenden wie Kindern oder Menschen mit Behinderung. Das sehen Gerichtsurteile unabhängig von der Straßenverkehrsordnung vor.

### 3,7 JAHRE

So lange verlängert regelmäßiges Radfahren laut Copenhagen City Heart Studie die durchschnittliche Lebenszeit



# FREIHEIT IM KLAPPFORMAT

Ob Pendler, Wohnmobilst oder Freizeitradler: Das Elektro-Klapprad MYVELO Berlin bietet dir den besten Mix aus Flexibilität und Funktionalität – vereint in modernsten Design. In 20 Sekunden abfahrbereit und noch schneller wieder zusammengeklappt, ist es für all diejenigen die erste Wahl, die schnell, komfortabel und ohne großen Kraftaufwand von A nach B kommen wollen.

## FlagShip Store

Südring 10, 77704 Oberkirch  
Montag bis Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr

Jetzt entdecken!  
**MYVELO.DE**



### ... beim Velostammtisch

Unsere Velostammtische finden regelmäßig überall in der Ortenau statt. Dort kann alles zum Thema Rad, in geselliger Runde besprochen werden. Einfach vorbeikommen auf S.17 finden sie alle Termine.

### ... auf Tour

Mit den gemeinsamen Feierabend- oder Tagestouren bieten unsere TourGuides ein vielfältiges Programm an. Ob Natur, Besichtigungen oder neue Wege kennenlernen – es ist für alle, die gerne mit dem Rad unterwegs sind, etwas dabei! Eine Übersicht unseres Angebots finden Sie auf den nächsten Seiten. Im Internet unter <https://touren-termine.adfc.de> finden Sie Ergänzungen und alle Details zu unserem Programm und können außerdem noch bundesweit nach weiteren Touren und Terminen Ausschau halten.



### ... bei den Versammlungen

Schauen Sie hinter die Kulissen und treffen Sie alle wichtigen Akteure direkt vor Ort. Hören Sie sich die Jahresberichte an und reden Sie bei den Planungen mit. Als Mitglied zählt auch Ihre Stimme! Die Termine werden auf den Internetseiten der Ortsgruppen veröffentlicht. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 5.

### ... bei der Codierung

Auf ADFC-Infoständen sowie bei Fahrradhändlern codieren wir Ihr Fahrrad zum Diebstahlschutz. Termine finden sie auf unserer Homepage oder im Tourenportal.



Anfragen oder Fragen gerne an:  
[jana.schwab@adfc-bw.de](mailto:jana.schwab@adfc-bw.de)

### ... bei unseren Veranstaltungen, Aktionen und Treffen

Infostand, Wissenstransfer oder geselliger Austausch: Bei uns ist das ganze Jahr über einiges los! Etliche Termine stehen auf den folgenden Seiten. Kurzfristige Aktionen werden über die Tagespresse, örtliche Gemeindeblätter sowie die Newsletter und Internetseiten der Gruppen aktualisiert. Den Kontakt zu den Ortsgruppen des ADFC Ortenaukreis finden Sie ab Seite 26.

### ... per direktem Draht

Sie haben Fragen, Anliegen oder Hinweise an die „Macher\*innen“? Scheuen Sie sich nicht, persönlich Kontakt per Mail oder Telefon aufzunehmen. Die Akteure der Gruppen freuen sich, von Ihnen zu hören. Die Kontaktdaten finden Sie ab Seite 26.

## ÜBERSICHT UNSERER VERANSTALTUNGEN 2025

### MAI

Sa	03.05.	Rad Genusstour Offenburg
So	04.05.	Neubürgertour Offenburg
Sa	10.05.	Dem Entenköpfer auf der Spur
So	11.05.	Saverne und der Rhein Marne Kanal
So	18.05.	Kidical Mass in Offenburg
So	25.05.	Radschellweg-Demo Straßbourg Offenburg

### JUNI

So	01.06.	Bachlauftour
Do	05.06.	Rad-Genusstour Offenburg
So	08.06.	Barr-Andlaau-St.Odile-Barr
So	15.06.	Hoch über dem Durchbachtal

### JULI

So	06.07.	Der Kinzigtal Radwegenetz
Fr	11.07.	Nach Herbolzheim zur Werksbesichtigung: Carla Cargo
So	13.07.	Nach Baden-Baden zur Frida Kahlo Ausstellung
So	20.07.	Auf die Hornisgrinde
So	27.07.	Rad Genusstour Offenburg

### AUGUST

So	03.08.	Tour de Murg von Freudenstadt nach Rastatt
So	10.08.	Zum schönsten Ort der Welt
So	17.08.	Rechntal-Mooskopf-Kinzigtal
Do	21.08.	Rad Genusstour Offenburg
So	24.08.	An Flüssen und Kanälen
So	31.08.	Der Ortenauer Weinpfad

### SEPTEMBER

Fr	05.09.	Hagenau-Tal der Moder-Pfaffenhofen-Morschwiller-Rhein-Marne Kanal-Kehl
So	07.09.	Tour zu den SolaVie Feldern in Altenheim
So	14.09.	Nach Kehl und Straßburg
So	21.09.	Zu den Hexen bei Lautenbach
So	28.09.	Die Hohberger Vorbergzone

## REGELMÄSSIGE TERMINE 2025

### Velostammtisch Appenweier

Jeden 1. Montag im Monat in den geraden Monaten Feb., April, Juni, Aug., Okt., Dez. um 19.00 Uhr im Gasthaus El Greco, Appenweier, Ortenauer Str. 19

### Velostammtisch Offenburg

Jeden letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr  
(Ort: siehe Homepage ADFC Offenburg)

### Velostammtisch Kehl

Jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im NEMA Das Café, Großherzog-Friedrich-Straße 20A, 77694 Kehl

### Velofahrradrunde und Velostammtisch Lahr

Jeden 3. Donnerstag Treffpunkt um 17.00 Uhr in Helmut's Stube in Lahr, Werderstr. 65  
Radrunde mit Ziel Gasthaus Elti, Bismarkstr. 22 zum anschließenden Velostammtisch

### Velostammtisch Achern

Jeden letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthaus Hoffnung Achern, Kapellenstr. 7

### Velostammtisch Oberkirch

Einladung durch Bernd Honsel per E-Mail bei aktuellen Themen

### Aktiventreff Offenburg

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr (Ort: siehe ADFC Offenburg)

### Critical Mass

### Gemeinsame Spazierfahrt durch Offenburg für bessere Radinfrastruktur

Jeden letzten Freitag im Monat – Treffpunkt: 18.00 Uhr beim Historischen Rathaus Offenburg

In Offenburg und Kehl gibt es mit dem Scherbentelefon eine tolle Einrichtung. Über nachstehend aufgeführte Telefon Nr. können Glasscherben an die Stadt gemeldet werden. Speichern Sie diese Telefon Nr. in Ihr Mobiltelefon ein, damit Sie unterwegs sofort anrufen können.

Gefährliche oder Störende Hindernisse auf Radwegen melden ? Das geht wie folgt:

In Offenburg: Beim Stadradeln-RADar (das ganze Jahr über)

In den anderen Kommunen kann es diese Möglichkeit, während des Stadtradeln geben.

In Lahr, Achern, Oberkirch, Ettenheim und Oppenau gibt es auf der Internet Seite der Städte und Gemeinden einen Mängelmelder.

### Scherbentelefon Offenburg

0781-9666666 (Anruferantworter) informieren

### Scherbentelefon Kehl

07851-88-4444 oder per Mail an stadtreinigung@kehl.de

## Hinweise zu Radtouren

In diesem Heftchen bieten wir Ihnen eine knappe Übersicht unserer gesamten Touren und präsentieren einige Touren.

Ausführliche Beschreibungen sowie nützliche Informationen und allgemeine Hinweise finden Sie auf [www.touren-terme.adfc.de](http://www.touren-terme.adfc.de) oder auf unserer Homepage. Im Tourenportal können einige Touren auch als GPX-Track heruntergeladen werden, um sie mit Komoot oder einem anderen Navigationsgerät nachzufahren.

Für diejenigen, die gerne eigene Touren unternehmen, bieten unsere Komoot-Kollektions wertvolle Anregungen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Darüber hinaus bieten unsere Nachbar-ADFC-Kreisverbände Baden-Baden und Freiburg interessante Touren an, teilweise auch in unserer Umgebung. Informationen hierzu finden Sie unter: [www.baden-baden.adfc.de](http://www.baden-baden.adfc.de) und [www.freiburg.adfc.de](http://www.freiburg.adfc.de).



## FREIE FAHRT FÜR kleine BÜRGER

Wir wollen, dass Groß und Klein überall sicher Rad fahren können.

Ein Preis für die ganze Familie:  
[www.adfc.de/mitgliedschaft](http://www.adfc.de/mitgliedschaft)

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN!**

01.06.2025



### Bachlauftour

**Historisches Rathaus Offenburg Treffpunkt, 9 Uhr, 62km, flach**

Die Tour führt auf überwiegend unbefestigten Wegen entlang der Bachläufe zwischen Kinzig und Rench. Wir folgen Durbach, Wannebacht, Stangenbach und Kammbach. Keine nennenswerten Steigungen. Start- und Zielort ist Offenburg. Ausreichend Kondition oder Pedelec erforderlich. Vesperpause mit Selbstverpflegung.

Tourenleiter: Stephan Busam Tel: 0160-97470745



13.07.2025



### Nach Baden-Baden zur Frida-Kahlo- Ausstellung

**Historisches Rathaus Offenburg Treffpunkt, 10 Uhr, 60km, bergig**

Wir radeln durch Obstplantagen und Weinberge zum Kunstmuseum Gehrke Remund in Baden-Baden, wo wir 2 Stunden verbleiben. Rückfahrt durch das Rheintal oder alternativ mit dem Zug.

Tourenleiter: Ulrich Wieland



31.08.2025



### Der Ortenauer Weinpfad

**Historisches Rathaus Offenburg Treffpunkt, 9 Uhr, 45km, bergig**

Selten befahrene Wege und Ausblicke mit ungewohnter Perspektive. Über Zunsweier fahren wir nach Diersburg. Dann folgen wir dem Ortenauer Weinpfad in nördlicher Richtung. Passagen dieses Wanderwegs, die fürs Fahrrad nicht geeignet sind, umfahren wir. Ausreichend Kondition oder Pedelec erforderlich. Vesperpause mit Selbstverpflegung. Tourenleiter: Stephan Busam Tel: 0160-97470745



07.09.2025



### Radtour zu den SoLaVie Feldern in Altenheim

**Hauptstraße 90 Offenburg Treffpunkt, 12.30 Uhr, 40km, flach**

Die Tour führt von Offenburg über Hohnhurst - Kittersburg nach Altenheim zu den SoLaVie Feldern. Um 14:30 Uhr werden wir dort von den Mitarbeitern der solidarischen Landwirtschaft zu einer Ackerführung erwartet. Es werden die verschiedenen Salat- und Gemüsegärten sowie die Gewächshäuser besichtigt. Auch wird die ökologische und nachhaltige Bewirtschaftung der Felder aufgezeigt. Auf dem Gelände der SoLaVie Felder ist ein Picknick vorgesehen. Es werden gegen eine Spende von SoLaVie kleine Köstlichkeiten und Getränke angeboten. Die Rückfahrt nach Offenburg erfolgt über Schutterwald. Tourenleitung: Franz Laible Tel. 07805-59965



Mehr Informationen und Details zu den Veranstaltungen unter:  
<https://touren-terme.adfc.de>

Legende:



Schwierigkeit leicht



Schwierigkeit mittel



Schwierigkeit schwer



# FREIWILLIGE VOR!

In diesen Bereichen könnt Ihr und können Sie sich bei uns engagieren.  
Mehr Informationen gibt es gerne beim Kreisverband  
oder der lokalen Ortsgruppe

## Die „Lautsprecher\*innen“

Du willst dich politisch einmischen und den Weg für mehr und besseren Radverkehr frei machen?

Mach dich zusammen mit anderen ADFC-Aktiven in deiner Kommune für das Radfahren stark.

Dazu gehört neben Austausch und Netzwerken auch das Informieren auf Beiratssitzungen, bei Aktionstagen und Straßenfesten.

## Die „Fahrrad-Tätowierer\*innen“

Du codierst Fahrräder mit einer Nadelmaschine und trägst somit zur Diebstahlprävention bei. Dafür brauchst du nur ein wenig technisches Geschick und Zeit an bestimmten Terminen (nach Absprache).

## Die „Buchstabenjongleur\*innen“

Du hast Spaß am freien Texten und ein gutes Gespür für Themen. Als Mitglied unseres PR-Teams schreibst und korrigierst du Beiträge rund um das Fahrrad, die auf unserer Webseite, als Pressemeldung, im Jahresprogramm oder in der Mitgliedszeitschrift veröffentlicht werden.

## Die „Zugpferde“

Unsere Radtourenleiter\*innen sind das schlagende Herz des touristischen ADFC. Sobald du das ADFC-TourGuide-Seminar absolviert hast, bist du in der Lage, eigene Routen auszuarbeiten und die Verantwortung für Radfahrgruppen zu übernehmen.

## Die „Schatzmeister\*innen“

Zahlen sind deine Buchstaben? Wenn für dich der Taschenrechner genauso spannend wie ein Buch ist, könntest du dich bei uns als Schatzmeister\*in pudelwohl fühlen. Als Teil des Vorstands überblickst du die kompletten Vereinsfinanzen.

## Die „Hobby-Hacker\*innen“

IT ist kein Fremdwort für dich? Du betreust die ADFC-interne Cloud-Lösung, hast Zugriff auf unsere digitale Mitglieder- und Veranstaltungsdatenbank, pflegst sie und setzt den digitalen Rahmen für die Webseite unserer Gliederung.

## Die „Taktgeber\*innen“

Sie haben den Blick fürs Ganze: Unsere Vorstände halten den Laden zusammen, bündeln die wichtigen Themen rund ums Radfahren und liefern wichtige Impulse und Visionen für unsere Arbeit. Wenn du mitgestalten möchtest, bist du als Vorstandsmitglied immer willkommen!

## Das „Foto-Team“

Du gehst gerne auf Motivsuche und hast ein gutes Auge für schöne Bilder. Als Teil des Foto-Teams schießt du Bilder für unsere Homepage, unseren Social-Media-Auftritt und unser Mitglieder-Magazin.

## Das „Sondereinsatzkommando“

Mehr Platz fürs Rad! Ob Parking Day oder Kidical Mass – du engagierst dich mit anderen Aktivist\*innen bei (Mitmach-)Aktionen und Veranstaltungen für eine fahrrad- und klimafreundliche Zukunft. Oder hast eventuell eigene spontane Ideen? Her damit!

Kontakt: [ortenaukreis@adfc-bw.de](mailto:ortenaukreis@adfc-bw.de)

Wir starten voller Motivation in das Jahr 2025 und freuen uns neue Projekte für die Verkehrswende und das Rad voranzutreiben.

### Newsletter

Der ADFC Ortenaukreis Newsletter erscheint **4 mal im Jahr** und gibt aktuelle und spannende Infos, rund um das Rad. Ob neue Entwicklungen im Kreistag zu Fahrradstraßen, Empfehlung für gute Radtouren in der Ortenau oder tolle Veranstaltungen des ADFC. **Du möchtest den Newsletter auch erhalten? Dann schreib eine kurze E-mail an [ortenaukreis@adfc-bw.de](mailto:ortenaukreis@adfc-bw.de)**

### Kinzigalradweg

Dieses Jahr wurden wir eingeladen in Biberach beim Familientag dabei zu sein. Das Motto des Familientages ist diesmal alles „Rund ums Rad“. Wir werden dort eine Codieraktion, Infostand sowie den Rollerparcour des ADFC Offenburg anbieten. Wir freuen uns sehr über die Einladung und sind überzeugt davon einen schönen gemeinsamen Familientag gestaltet zu können und Groß und Klein für mehr Rad zu überzeugen.



### Politischer Schwerpunkt

Der Ortenaukreis ist der flächendeckend größter Landkreis in Baden Württemberg. Möchte man von Achern nach Ettenheim mit dem Rad fahren sind es bis zu drei Stunden. Daher ist gerade bei großen Flächen wichtig, **eine gute Kombination zwischen Rad und Nahverkehr herzustellen**. Doch dafür muss sich auch noch im Ortenaukreis einiges tun. So fehlen in vielen Gemeinden ausreichende sichere Abstellanlagen für Fahrräder.

Daher möchten wir uns in Zukunft für eine Verbesserung der Schnittstelle zwischen Radverkehr und Nahverkehr einsetzen.

#### Wir fordern:

- Mehr sicherer Abstellanlagen an den Bahnhöfen
- Barrierefreier Ausbau der Bahnhöfe in der Ortenau
- Fahrradmitnahme auch in Bussen erlauben
- Monatsfahrkarte für die Mitnahme des Rades im Zug

Für eine Verkehrswende muss aber auch der Nahverkehr verbessert werden. Daher möchten wir uns auch weiterhin für **einen Halbstundenktat für Bus und Bahn**, im Ortenaukreis stark machen. Eine Verkehrswende würde allen zugute kommen und stärkt all jene Menschen für die keine Möglichkeit besteht ein Auto zu nutzen.

### Neues Design der Ortenau Website

Die Website des Ortenaukreises wird überarbeitet und kriegt ein neues Design. Was der ADFC Offenburg schon lange hat, soll es nun auch für den Ortenaukreis geben. Die neue Website bietet vor allem bei der Handy-Version eine bessere Übersicht.

### Codierer gesucht

Wir möchten für die Ortenau ein Codierteam aufbauen. Um regelmäßig in der Ortenau Codierung durchzuführen.

#### Was genau ist eine Codierung ?

Bei der Codierung wird im Fahrradrahmen ein Code eingraviert. Der Code besteht aus einer Ziffern- und Buchstabenkombination und ist die „Eigentümer-Identifizierungs-Nummer“ (EIN-Code). Die Nummer setzt sich zusammen aus dem Autokennzeichen sowie der Gemeinde- und Straßenkennzahl des Wohnortes und wird ergänzt durch die Hausnummer und die Anfangsbuchstaben der Eigentümer\*innen. Der Code kann von der Polizei erkannt werden. Falls die Polizei gestohlene Räder wiederfindet, können diese wieder zurückgebracht werden.

diesen Code auf den Rahmen. Diese Codierung, sowie das erstellen des Codes und das informieren über die Codierung ist die Aufgabe eines Codierers.

#### Wie genau werde ich zum Codierer ?

Du würdest von uns eine Codierschulung erhalten. Das ist eine einmalige Aktion, bei der du kurz alles wichtige zum Codieren erfährst und danach gleich selber üben kannst. Danach bist du beim Codierteam. Es werden Termine für Codieraktionen reingeschickt und du kannst nach Zeit und Lust entscheiden, ob du bei der Aktion dabei sein willst/kannst oder nicht. Haben wir dein Interesse geweckt, dann schreib eine kurze E-Mail an: [ortenaukreis@adfc-bw.de](mailto:ortenaukreis@adfc-bw.de)

#### Was genau ist die Aufgabe als Codierer?

Der ADFC codiert mit einer Codiermaschine

### IHR EXPERTE RUND UMS RADFAHREN



Freiburgerstraße 9 | 77652 Offenburg | 0781 249 98 | [zweiradexperte-evers.de](http://zweiradexperte-evers.de)



#### TÜV GEPRÜFTE WERKSTATT!

- ✓ Top Beratung durch ein professionelles Team
- ✓ Top Auswahl an Rädern, Zubehör und Textilien
- ✓ Top Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft
- ✓ Top Finanzierung- und Leasing- Möglichkeiten

## Zahlreiche Touren

Letztes Jahr konnten wir wieder zahlreiche **wunderschöne Radtouren** durch die Ortenau genießen. Von idyllischen Weinbergen bis hin zu beeindruckenden Schwarzwald-Panoramen war für jede und jeden etwas dabei. Passend dazu durften wir bei unserer Mitgliederversammlung im März Frau Sandra Bequier von der Ortenau Tourismus GmbH begrüßen. Sie berichtete über die aktuelle Entwicklung des Ortenauer Tourismus und stellte neue Radprojekte vor, die bereits umgesetzt wurden oder in den nächsten Jahren folgen – darunter auch eine neue Komoot-Sammlung mit Gravelbike-Routen.

## Jahreshauptversammlung ADFC Bundesverband

Auch letztes Jahr waren wir mit zwei Delegierten bei der ADFC Bundeshauptversammlung vertreten. Diesmal fand die Versammlung in Nürnberg statt. Neben der Gründung eines Jungen ADFC gab es einen Leitantrag, der nochmals die Vielfalt und die Wichtigkeit des Klimaschutzes beim ADFC bestärkte. Außerdem wurde die **neue StVG-Reform des Bundes als ein Lobbyerfolg des ADFC gefeiert**.



## Stadtradeln-Pendeln

Wie in den vergangenen Jahren wurde im Ortenaukreis wieder zum Stadtradeln aufgerufen. Der ADFC unterstützte die Aktion mit dem „**Stadtradeln-Pendel**“. Radlerinnen und Radler konnten angeben, welche Strecken sie regelmäßig pendeln, und wurden mit Gleichgesinnten vernetzt. So kann ein **starkes Netzwerk entstehen, das die Angst vor dem Alleinfahren verringert** und die Motivation für gemeinsames Radpendeln steigert. Neben diesen großen Aktionen gab es auch kleinere Initiativen. So führten wir eine erfolgreiche Codieraktion beim Radbasar in Renchen durch und brachten in Kappelrodeck Plakate an, die auf den Mindestabstand beim Überholen von Radfahrenden hinweisen.

## Kommunalwahl 2024

Im Mai 2024 wurden in Baden-Württemberg die Gemeinderäte und Kreisräte neu gewählt. Für uns als ADFC sind diese Wahlen wichtig, denn gerade auf **Kommunal Ebene kann viel getan werden, um die Weichen für eine Verkehrswende zu stellen**. Damit in dem Wahlkampf das Thema Rad nicht zu kurz kam, haben wir als Hilfestellung für interessierte Radfreunde, einen Fragenkatalog erstellt. Dieser konnte an die Kandidaten geschickt werden, um somit zu prüfen wie die Kandidaten zum Thema Fahrrad und Verkehrswende stehen.

## Sparpolitik beim Kreis

Mitte April wurde im Kreistag der Doppelhaushalt vom Ortenaukreis, für die Jahre 2025/2026 verabschiedet. Dabei gab es im Vorfeld große Diskussion, da die Haushaltslage aktuell schwierig ist. Dabei hat der Kreis deutlich gemacht, wo aus seiner Sicht gespart werden kann und wo nicht. So wurde zum Beispiel der Klimaschutzfonds mit einer Sperre versehen, so dass jede einzelne Ausgabe ab einer bestimmten Höhe nochmal vom Kreistag abgesegnet werden muss, während beim Straßenverkehr alle Neubauprojekte ohne Einschränkungen weiter geplant werden. Das ganze wurde getoppt durch den Antrag der freien Wähler, die Finanzen für den Radschnellweg Offenburg-Gengenbach zu streichen. Zum Glück wurde dieser abgelehnt, allerdings hauptsächlich mit der Begründung, dass ja ein Großteil der Kosten vom Land getragen werden. Wir finden gerade in solchen Zeiten ist es wichtig, weiter in Infrastruktur zu investieren, wie etwa der Ausbau der Radwege. Denn wenn solche Maßnahmen verschoben werden, steigen die Kosten jedes Jahr immer weiter, da die Baukosten immer teurer werden. Solche Investitionen in die Verkehrswende sind aber unabdingbar, um Menschen eine bessere Mobilität auch ohne Auto zu ermöglichen. Aber auch um der Klimakrise im Kleinen etwas dagegen zu setzen. Wer Radwege baut, kann auch Menschen begeistern, vom Auto aufs Rad umzusteigen.

## Beschluss Masterplan Radverkehr Südlicher Oberrhein

**Besonders erfreulich:** Der Kreistag hat im letzten Jahr wichtige Maßnahmen für die

Radverkehrsplanung im südlichen Oberrhein beschlossen. Beim Masterplan Radverkehr Südlicher Oberrhein wurde über die letzten Jahre hinweg bestehende Radwege analysiert und die Bevölkerung befragt. Anschließend entstanden konkrete Pläne zur Verbesserung der Infrastruktur – von neuen Schildern, Sanierung aktueller Radwege und bis hin zu Neubauten von Wegen, um **Lücken in der Radinfrastruktur zu schließen**. Der Plan sieht kleine und große Maßnahmen vor. Ein solches Vorgehen möchten wir auch für andere Regionen der Ortenau erreichen.

Mit diesen Fortschritten setzen wir uns weiterhin für eine fahrradfreundliche Ortenau ein. Gemeinsam schaffen wir eine Region, in der Radfahren Spaß macht – sicher, bequem und nachhaltig!

## Fahrradklimatest

Ein weiteres Highlight war der Fahrradklimatest, der dieses Jahr unter der Leitfrage stand: „Wie ist die Stimmung zwischen den Verkehrsteilnehmern?“ Auch im Ortenaukreis wurden fleißig Umfragebögen ausgefüllt und Infostände organisiert, um Meinungen zur Radinfrastruktur einzuholen. Dank unseres Engagements konnten wir in Offenburg, Kehl, Gengenbach, Ettenheim, Oberkirch, Achern und Lahr genügend Stimmen für die Auswertung sammeln. Die Auswertung wird voraussichtlich bundesweit am 17. 6. 2025 veröffentlicht.



### Miteinander statt Gegeneinander

Straßenverkehr polarisiert: "Die Radfahrer gegen die Autofahrer", "Die Fußgänger gegen die Radfahrer", jeder gegen jeden. Wenn der Andere ein Gegner ist, kommt es schnell zu rücksichtslosem Verhalten. 2024 gab es einige Momente, die uns vor Augen geführt haben, dass es oft Gefährdung und (gefühlte) Unsicherheit sind, die unseren Einsatz für Rad- und Fußverkehr motivieren, z.B.:

- Im Oktober äußerten wir uns zur baustellenbedingten Radwegsperrung in der Otto-Hahn-Straße. Die Umleitung des Schulwegs führte auf die vielbefahrene Fahrbahn. Es galt Tempo 30 und Überholverbot. Daran gehalten hat sich so gut wie niemand. Wir wissen nicht, was uns mehr ärgern soll: Die naive Annahme der Behörden, das würde schon gutgehen – oder die Rücksichtslosigkeit der Kraftfahrer, die letztendlich die meisten Radfahrer als illegale Geisterradler auf den gegenüberliegenden Weg getrieben hat?
- Auch Jahre, nachdem die Verkehrsführung geändert wurde, sind knappes Überholen, Hupen und teils wüste Beleidigungen gegen Radfahrende, die ordnungsgemäß auf der Fahrbahn, in der Wasserstraße und der Rammersweier Straße fahren, immer noch an der Tagesordnung.
- 2024 wurde (endlich) auch die Situation des Fußverkehrs zum Thema in der Öffentlichkeit. Beispielsweise fühlen sich Fußgänger durch Falschparker oder auf Geh- und Radwegen durch schnelle Radler unwohl. Eine Ortsgruppe des FUSS e.V. hat sich gegründet, was wir sehr begrüßen.

Auf der Suche nach Lösungen argumentieren wir oft, dass die gebaute Infrastruktur schlecht ist. Und das ist sie auch. Problem: Bauen braucht Ressourcen – viel Zeit, Geld, Energie, Platz. Das steht im Konflikt mit unserem Wunsch nach Umwelt- und Klimaschutz.

Gerade erst hat der Gemeinderat den Bauentschluss für die Moltkestraße gefasst. Gebaut wird voraussichtlich 2027 bis 2031. Und das ist nur eine Straße von vielen. So sehr wir uns für dieses Projekt eingesetzt haben: Alles umbauen, um den Verkehr neu zu organisieren? Das ist kurzfristig weder realistisch noch wünschenswert.

Es wird dann nicht flächendeckend die separierten Räume für Fuß-, Rad-, Kfz-Verkehr und ÖPNV geben können samt abgesicherter Kreuzungspunkte, wie es oft als „niederländisches Modell“ gelobt wird. Die Niederländer bauen daran seit über 50 Jahren und perfekt sind deren Unfallzahlen auch nicht.

Die Lösung kann dann nur sein, das gute Miteinander auf unseren bestehenden Infrastrukturen zu fördern. Und Miteinander heißt nicht, der mit den meisten PS hat Vorfahrt und alle anderen müssen aufpassen. Miteinander muss heißen, dass sich der Verkehr an den Verletzbarsten orientiert, die auf einer Infrastruktur anzutreffen sein können. Und das sind z.B. oft Kinder, die früh lernen sollen, ihre Wege alleine zurückzulegen.

Das klingt nach einem frommen Wunsch. Aber auch ohne weltfremd zu sein, gibt es viele Hebel in Politik, Behörden und Zivilgesellschaft, die bewegt werden können (und zum Teil auch schon werden), um vom Ge-

gemeinander im Straßenverkehr zu einem rücksichtsvollen Miteinander zu kommen – nur ein paar davon:

- Tempo runter, wo immer das möglich ist. Mit der StVO-Novelle von 2024 wird Tempo 30 z.B. auch im Verlauf von Schulwegen möglich sein
- Einrichtung von Schulzonen zur effektiven Verhinderung von Elterntaxis
- Mehr Verkehrserziehung für Kinder, z.B. ähnlich dem Verkehrssicherheitstag am Schulzentrum Nordwest, aber auch für Erwachsene durch...
- ...Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Plakatkampagnen und in sozialen Medien
- Falschparken konsequent ahnden, auch durch Abschleppen
- Schwerpunktkontrollen und Aufklärung

durch die Polizei, z.B. Autofahrende zum Überholabstand oder Radfahrende zur Gehwegnutzung

- Regelmäßige Verkehrsschauen, um sicherzustellen, dass die Anordnungen, Schilder und Markierungen vor Ort ein sicheres und komfortables Vorankommen für alle Verkehrsteilnehmer ermöglichen. Dinge wie Umlaufsperrn auf Radwegen, Kreisverkehre ohne umlaufende Zebrastreifen oder Drückerampeln für Fußgänger mit ewigen Wartezeiten könnten so Stück für Stück verbessert werden

**2025 werden wir uns weiter für all das einsetzen, wofür man nicht gleich ganze Straßen umbauen muss – aber natürlich auch für gute Infrastruktur!**

**Das Team der ADFC Ortsgruppe Offenburg**

#### ADFC Ortsgruppe Offenburg

St.-Peter-und-Paul-Str. 42, Offenburg  
 Ansprechpartnerin: Monika Kunschner  
 Tel. 0157/79 03 09 36  
 E-Mail: [offenburg@adfc-bw.de](mailto:offenburg@adfc-bw.de)  
 Internet: [www.offenburg.adfc.de](http://www.offenburg.adfc.de)  
[https://sueden.social/@ADFC\\_Offenburg](https://sueden.social/@ADFC_Offenburg)

Konto für Zahlungen und Spenden:  
 DE54 6645 0050 0004 9643 27  
 Steuer-Nr. Finanzamt  
 Offenburg 14047/61566  
 Instagram: [adfc\\_offenburg](https://www.instagram.com/adfc_offenburg)



Kleidung, Accessoires, Kunsthandwerk & Lebensmittel  
**sozialverträgliche & ökologische Herstellung!**

**Wir suchen ehrenamtliche  
 Mitarbeiter (m/w/d)**

**WELTLADEN | OFFENBURG**  
 FAIR HANDELN

Mo - Fr 9.30 - 18.00 | Lange Straße 19 – 77652 Offenburg  
 Sa 9.00 - 16.00 | 0781/77224 - [www.weltladen-offenburg.de](http://www.weltladen-offenburg.de)

Jahresrückblick 2024 Kehl

**17.04.2024:**

Erste Codieraktion auf dem Kehler Marktplatz. Danke an die Hafenverwaltung für die freundliche Unterstützung!



1

**20.04.2024:**

Vierte **Kehler Kidical Mass** mit 80 TeilnehmerInnen, klein und groß.



3

2

4



**16.06.2024:**

Große **Fahrraddemonstration zwischen Offenburg und Strasbourg**, teilweise über die B28. Wir fordern die zügige Realisierung des Radschnellwegs zwischen beiden Städten!



**ADFC Ortsgruppe Kehl**  
 Ghz-Friedrich.Str66  
 779694 Kehl  
 Ansprechpartnerin:  
 Benedicte Fröhlich  
 Kontaktdaten:  
 Tel. 07851-957912  
 E-mail: kehl@adfc-bw.de  
 Internet: www.adfc-bw.de/ortenaus/aktiv-im-ortenauskreis/og-kehl/  


5

6

Start im Bürgerpark in Offenburg



Über die B28





**Fahrrad Rapp Kehl**



Hauptstraße 161 - 77694 Kehl - [www.fahrrad-rapp.de](http://www.fahrrad-rapp.de)

**Mobil in Oberkirch**

In Oberkirch wird die Fahrrad- Infrastruktur in kleinen Schritten je nach Verfügbarkeit von Fördermitteln weiterentwickelt. Hierzu gehören der Ausbau von Mobilitätsstationen mit Carsharing und Leihfahrrädern, die Einrichtung von Fahrradboxen am Bahnhof und von Stellplätzen in der Stadt. Die vom ADFC geforderte Umsetzung des Radverkehrsplans lässt weiter auf sich warten.

Für Radverkehr und Mobilitätsstationen hat die Stadt als Mobilitätsbeauftragten Herr Samer Nastah ([samer.nastah@oberkirch.de](mailto:samer.nastah@oberkirch.de)) ernannt. Verbesserungsvorschläge können an ihn gerichtet werden. Er ist im Bereich Bauverwaltung und Stadtplanung tätig.

Seit dem letzten Jahr gibt es jetzt ganzjährig eine tägliche Busverbindung ab Oppenau zur Hornisgrinde mit Heckträger für 5 Fahrräder. Von dort gibt es eine Vielzahl überwiegend leichter Touren zurück ins Renchtal, die man gut auch als Feierabend-Touren machen kann. Vorschläge hierzu findet man beim Komoot-Konto des ADFC Ortenau in einer Hornisgrinde-Renchtal Collection.

Die Oberkirch Komoot Collections haben wir neu gegliedert. Leichte Touren, die man auch mit Cityrad und schmalen Reifen gut und ohne große Steigung befahren kann, haben wir hier

zusammengefasst:

<https://www.komoot.com/de-de/collection/3233617/-oberkirch-leichte-adfc-touren>



Dort findet man auch eine Tour, in der wir die in der Kernstadt verfügbaren Service- Mobilitäts- und Ladestationen markiert haben.

Anspruchsvollere Touren, die mit Mountainbike oder Gravelbike mit breiten Reifen zu fahren sind, findet man in dieser Collection:

<https://www.komoot.com/de-de/collection/2006762/-oberkirch-adfc-mb-touren>



In einer weiteren Collection machen wir Vorschläge zur Verbindung fernab des Autoverkehrs über Wirtschaftswege mit den Nachbarorten Offenburg, Renchen, Achern, Sasbachwalden, Ottenhöfen und Oppenau aber auch mit Straßburg und der Gartenschau in Freudenstadt.

<https://www.komoot.com/de-de/collection/3262530/-von-oberkirch-auf-wirtschaftswegen-abseits-des-verkehrs-zu-den-umliegenden-orten>



	<p><b>Hofladen</b></p> <p>Frisches Obst &amp; Gemüse der Saison</p> <p>Weine, Destillate und Liköre</p> <p>Fruchtaufstriche, Saft &amp; Sirup</p> <p>Bauernbrot &amp; Körnerbrot</p> <p>Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen...</p> <p>Spargel, Tomaten, Bohnen...</p>
	<p><b>Wir sind gut erreichbar per Rad</b></p> <p>Hofladen täglich 9-18 Uhr geöffnet</p> <p>auch Sonn- u. Feiertag Mai - Oktober</p> <p>Sonntags Selbstbedienung November- April</p> <p>Gewerbestr. 45-77855 Achern- Önsbach</p> <p>huberhof-baden.de - 07841 67 30 128</p>



**ADFC Ortenau Komoot Touren**

In unserem Komoot Konto haben wir in 19 Collections über 300 Tourenvorschläge für die Ortenau und angrenzende Regionen wie Feldberg, Kaiserstuhl, Elsass und Hornisgrinde veröffentlicht. Überwiegend handelt es sich um landschaftlich schöne und nicht zu schwere Touren.

Besonders schön sind die Hornisgrinde Touren, die man durch den Bustransport zum Gipfel mit geringer Mühe und viel Genuss fahren kann. Hierzu haben wir Collections für das Renchtal, Offenburg und Kinzigtal, Achern- und Sasbachtal sowie Baden- Baden und Murgtal veröffentlicht.

Für die Schwarzwaldtouren eignet sich ein E- Mountain- oder Gravelbike besonders. Für die Auswahl geeigneter Touren und die Anpassung an das eigene Fahrkönnen ist jeder auf eigene Gefahr selbst verantwortlich.

Um die Touren mit dem Smartphone als Navi zu fahren, muss man die in der Grundausstattung kostenlose Komoot App installieren. Man kann dann den ADFC Ortenau als „Freund“ mit seinem Konto verbinden und die Collections über „merken“ in das eigene Konto übernehmen. Die Einzelheiten zur Nutzung dieser App haben wir bei den Collections und auf unserer Webseite veröffentlicht. Beim Velo-Treff können wir hierzu Erfahrungen austauschen.

Die Qualität unserer Touren hängt von den Rückmeldungen ab, die wir hierzu von den Nutzern bekommen. Wenn ihr also Sperrungen oder neue Wegführungen entdeckt, gebt bitte hierzu bei Komoot einen Kommentar ein.



**Weiterer Service**

Radfahrerschule in Offenburg: Für alle Erwachsene, die noch nie Rad gefahren sind oder es nach langer Pause wieder wagen möchten. In der Gruppe lernen macht Spaß und fördert das Selbstvertrauen. Wir unterstützen gerne dabei.

- Kinder-Rollerparcours-Verleih in Offenburg für Kindertagesstätten und Schulen, aber auch für Events
  - Fahrrad-Reparaturkurse in Kooperation mit Fahrrad Schrepp in Offenburg nächster Kurs am 10.10.2025
- Alle Infos: [www.offenburg.adfc.de/service-angebote](http://www.offenburg.adfc.de/service-angebote)



**Es gilt, eine neue Generation tritt an**

Viel erreicht? Doch. Das Fahrrad war in den 80ern völlig aus dem Verkehrsbild verschwunden. Nur die Bäuerin auf dem Dorf mit der Rübenhacke über dem Lenker und ganz wenige verrückte junge Männer auf Halbbrennern blieben der Königin der Landstraße, la petite reine, treu.

Diese gründeten selbstbewusst den ADFC im Angesicht des allgegenwärtigen Autoclubs, im Bewusstsein, dass man nur gemeinsam und organisiert etwas erreichen kann.

**In Lahr seit 1991**

In der allgemeinen von Basel ausgehenden Aufbruchstimmung forderten auch ein paar Lahrer Radler ihr Recht auf die Straße, ja es waren anfangs nur Männer. Schon eine Generation später haben Frauen das Velo auch für sich entdeckt und geben im ADFC den Ton an. Jetzt, zwei Generationen weiter, geht es um eine Verstärkung des Erreichten und die politische Einsicht, dass das Fahrrad ins Zentrum des Kurzstreckenverkehrs gehört um eine Verkehrswende zu erreichen. Denn es ist das schnellste, platzsparendste, billigste, also effizienteste Verkehrsmittel.



**Wofür wir kämpfen**

Für eine Verkehrswende essentiell ist Tempo 30 und die Zurückgabe von Platz den der sogenannte ruhende Verkehr beansprucht. Lahr braucht diesen Platz für attraktiven Fuß- und Radverkehr. Lahrs Verwaltung ist schon länger auf dem richtigen Weg, die Entscheider im Gemeinderat leider mehrheitlich noch nicht. Das kann man ausführlich nachlesen auf unserer Seite:

[adfc-bw.de/ortenaus](https://adfc-bw.de/ortenaus).

Doch wir haben viel erreicht in 40 Jahren, aber noch nicht eine Mehrheit die akzeptiert, dass das Fahrrad ins Zentrum der Verkehrswende gehört. Hierin liegt unsere Aufgabe, die Köpfe gewinnen, Mehrheiten gewinnen! Dafür brauchen wir Dich!

[Petition zeichnen!](#)

[Falschparker sanktionieren!](#)

Auf unserer Seite [adfc-bw.de/ortenaus](https://adfc-bw.de/ortenaus) geht es weiter.

**Helmut Schönberger**



**Achern und Umland**

Als ADFC in Achern und Umgebung haben wir nach wie vor eine sehr gute Kooperation mit dem Schwarzwaldverein Achern. Ganzjährig bieten wir gemeinsam regelmäßige Fahrradtouren an. Jeden zweiten Freitag in den ungeraden Kalenderwochen treffen sich bis zu 20 Radfahrende für eine ca. 40 KM lange Rundfahrt in das Umland von Achern. Dabei kommen sowohl E-Biker als auch „Biobiker“ auf ihre Kosten. In den Sommermonaten um 15.00 Uhr und in den Wintermonaten um 14.00 Uhr ist der Treffpunkt immer am Brunnen vor dem Rathaus in der Illenau.

Ebenso regelmäßig (mit gelegentlichen Ausnahmen) findet am letzten Freitag jeden Monats ein Fahrradtreff des ADFC, zumeist im Gasthaus „Hoffnung“ statt. Ab 19.00 Uhr werden hier Tourentipps ausgetauscht und die Fortschritte der Radinfrastruktur diskutiert.

Im Oktober 2024 hatten wir die Gelegenheit uns mit Oberbürgermeister M. Tabor und dem Radbeauftragten der Stadt Achern, Markus Metz, über die anstehenden Projekte

im Radwegebau zu sprechen. Auch bei der Reklame für den Fahrradklimatest hatten wir Unterstützung durch die Stadt Achern. Während einer Aktion auf dem Wochenmarkt im November konnten wir einige Fahrräder codieren und zur Teilnahme am FKT werben. Herr Metz von der Stadt Achern beantwortete geduldig Fragen zu alltäglichen Problemen der Rad fahrenden Bevölkerung. Leider blieb die Resonanz an der Befragung hinter dem Ergebnis von 2022 zurück. Es bleibt abzuwarten, wie sich z.B. die Einrichtung von zwei Fahrradstraßen sowie die Neugestaltung der Mobilitätsdrehscheibe mit Ausweitung des Fahrradboxenangebots am Bahnhof im Ergebnis der Umfrage niederschlagen wird. In der Nachbargemeinde Sasbach wurde die erforderliche Anzahl von Teilnehmenden nicht erreicht, obwohl die Gemeinde in der Befragung 2022 mit einem sehr guten Ergebnis aufwarten konnte.

Vielleicht sehen wir uns auf einer unserer Touren, z.B. am 25. April oder 26. September?

**Christoph Eitel und Ulrich Sapel**



**Grenzenloser Fahrspaß - Dein Bike-Experte im Schwarzwald**

-  **Meisterhafte Reparaturen:** schnell, zuverlässig & professionell
-  **Topmarken:** Alpina, Abus, Bergamont, Conway, Velo de Ville
-  **Beratung mit Herz:** individuell & kompetent
-  **Flexible Bike-Leasing Optionen:** JobRad, BikeLeasing, Deutsches Dienstrad uvm.

Lindenstraße 1a | Achern-Fautenbach | Tel. 07841 - 26291 | [info@detlefs-fahrradstall.de](mailto:info@detlefs-fahrradstall.de)



**Radweg (benutzungspflichtig):**



Hier wird ein Radweg angezeigt. Radfahrende müssen ihn benutzen. Es ist hier nicht erlaubt, auf der Fahrbahn zu fahren.

**Rad- und Gehweg:**



Rad- und Gehweg liegen nebeneinander. Radfahrende müssen auf dem Radweg fahren (Fahrbahnverbot). Sie dürfen nicht auf den Gehweg ausweichen, auch nicht, wenn sie überholen.

**Gemeinsamer Geh- und Radweg:**



Radfahrende müssen auf dem Radweg fahren (Fahrbahnverbot). Sie müssen sich den Weg mit den Fußgänger\*innen teilen. Deshalb: Rücksicht nehmen!

**Gehweg:**



Radfahrende dürfen nicht auf dem Gehweg fahren! Fahrrad schieben ist erlaubt: Kinder bis zum Alter von 8 Jahren müssen auf dem Gehweg fahren. Kinder bis 10 Jahre dürfen den Gehweg benutzen.

**Fußgängerzone:**



Auch hier dürfen Radfahrende nicht fahren. Sie müssen absteigen und das Rad schieben.



Ausnahmen: Ein Zusatzzeichen „Radverkehr frei“ erlaubt das Radfahren (Gehweg, Fußgängerzone nur Schrittgeschwindigkeit)

**Fahrradstraße und Fahrradzone:**



In diesen Gebieten dürfen Fahrradfahrer die gesamte Fahrbahn benutzen und auch jederzeit nebeneinander fahren. Motorisierter Verkehr ist nur zugelassen, wenn Zusatzschilder angebracht sind. Fahrradfahrer haben immer Vorrang, werden bevorzugt behandelt und dürfen nicht behindert oder gefährdet werden. Es gilt eine Maximalgeschwindigkeit ab hier von 30 km/h.

**Verkehrsberuhigter Bereich („Spielstraße“):**



Hier dürfen alle Fahrzeuge nur im Schritttempo fahren. Auch Radfahrende müssen langsam fahren und Rücksicht nehmen. Wer aus einem verkehrsberuhigten Bereich kommt, muss Vorfahrt gewähren.

**Überholverbot:**



Wenn die Straße zu eng ist, um mit dem erforderlichen Abstand von 1,5 m Radfahrende zu überholen, kann ein Verkehrsschild auf ein generelles Überholverbot von ein- und mehrspurigen Fahrzeugen hinweisen, wie beispielsweise Pkw und Lkw.

**Radschnellwege:**



Es können Radschnellwege auch unabhängig von ihrer Beschaffenheit als solche gekennzeichnet werden. Weitere Regeln durch weitere Verkehrszeichen definiert. <https://www.stvo2go.de/radschnellwegregeln/>

**Grünpfeil speziell für Radfahrende:**



Nach einem kurzen Stopp dürfen Radfahrende auch bei roter Ampel abbiegen. Außerdem wurde die derzeit bestehende Grünpfeilregelung auch auf Radfahrende ausgedehnt, die von einem Schutzstreifen oder Radweg aus rechts abbiegen.

**Piktogramm für Lastenräder:**



Dies können die jeweiligen Straßenverkehrsbehörden nutzen, um Parkflächen und Ladezonen für Cargobikes zu markieren.

**Durchlässige Sackgasse:**



Mit dem Schild „Durchlässige Sackgasse“ wird angezeigt, dass Fußgänger oder Radfahrer durch die Straße hindurch fahren können.

**Zusatzschild M12 an einer Ampel:**



Erlaubt einem Radfahrer auch bei Rot unter Achtung der Vorfahrt die Ampel in Richtung des gelben Pfeils zu überqueren. Existiert auch mit Pfeilen in andere Richtungen.

**Zusatzschild mit Symbol Rad**



Das kleine Zusatzschild ergänzt das große Schild und schafft eine Ausnahmeregelung für Radfahrende. Links erlaubt es die Nutzung der Busspur, rechts hebt es das Durchfahrtsverbot auf.

**„Grüner Weg“**



Reserviert für nicht motorisierte Fortbewegungsmittel, also insbesondere Fußgänger und Radfahrende.

**Fußgängerbereich**



Schild existiert nur in Straßburg Vorfahrt für Fußgänger, Radfahrer müssen Schrittgeschwindigkeit fahren.

**Verhaltenstipps zur Verkehrssicherheit**

- Eindeutig und vorausschauend Rad fahren, Handzeichen geben nach außen selbstbewusst innerlich aber defensiv vorhanden.
- Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmenden suchen.
- Fahrgeschwindigkeiten den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen langsam auf Kreuzung zu fahren.
- Ausreichend Abstand halten, auch in der Gruppe zu Vorrausfahrenden.
- Zu geparkten Autos seitlich ausreichend Sicherheitsabstand halten wegen eventuell sich plötzlich öffnenden Türen.
- Abbiegende Autos und Lkws erfordern erhöhte Aufmerksamkeit. Achtung toter Winkel. An einer Ampel vor den Fahrzeugen warten, insbesondere wenn Wartezonen ausgewiesen sind. Sonst hinter dem Fahrzeug warten und nicht daneben.
- In der Nähe von Fußgängern langsam fahren im Mischverkehr mit Fußgängern die Geschwindigkeit anpassen.
- Am Zebrastreifen haben Fahrräder nur Vorrang wenn man absteigt und schiebt.
- Auffällige und reflektierende Kleidung tragen. Ein Fahrradhelm schützt besonders den Kopf

# 2-Rad Himmelsbach

*... Ihr Spezialist für Zweiräder !*

**W. Himmelsbach**  
Zweirad Mechanikermeister

Friedrichstr. 36  
77933 Lahr

Fon: 07821 - 2 28 01  
Fax: 07821 - 2 28 01

ZweiRad-Himmelsbach@t-online.de  
[www.zweirad-himmelsbach.de](http://www.zweirad-himmelsbach.de)

### Als Junger ADFC aktiv

Junge Radfans aufgepasst: Das Netzwerk Junger ADFC trifft sich monatlich am 1. Dienstag um 20 Uhr online. Dort kommst du mit anderen jungen Fahrradfans aus ganz Deutschland zusammen, tauschst Erfahrungen zu Social Media, Verkehrspolitik oder Radtouren aus und natürlich kannst du auch eigene Akzente setzen. Das Treffen ist für alle jungen Leute gedacht, auch wenn sie einfach mal reinschnuppern wollen. Der Junge ADFC ist auf Instagram erreichbar (@junger.adfc). Interessierte können sich auch bei [aktive@adfc-bw.de](mailto:aktive@adfc-bw.de) melden.

### Verkehrspolitik und Radwege? Wir tauschen uns aus

Bei unserem verkehrspolitischen Austausch können sich Aktive und Interessierte zu Regeln, Gesetzen, Infrastruktur und Verkehrspolitik austauschen. Neben unserem Landesvorsitzenden und Verkehrswissenschaftler Matthias Zimmermann werden häufig Referent\*innen aus der Fahrradbranche eingeladen. Du willst dich mehr radpolitisch engagieren? Eine gute Lösung bei einem Verkehrsproblem finden? Komm gerne vorbei, der verkehrspolitische Austausch findet regelmäßig online statt. Anmeldung für Interessierte unter [kampagne@adfc-bw.de](mailto:kampagne@adfc-bw.de)

### Gemeinsam gestalten

Der ADFC lebt davon, dass sich unsere Mitglieder engagieren. Du kannst dich auf Orts-, Kreis- und Landesebene mit uns fürs Fahrrad stark machen. Wenn du also bei dir vor Ort oder im Land aktiv werden willst, dann wende dich jederzeit gerne an den Landesverband unter [aktive@adfc-bw.de](mailto:aktive@adfc-bw.de).

### Gut fortgebildet fürs Rad

Mit ihrem Aus- und Weiterbildungsangebot macht die ADFC-Akademie Ehrenamtliche fit für ihr Engagement. Die Veranstaltungen werden quartalsweise veröffentlicht und zur Anmeldung freigeschaltet. [adfc.de/adfc-akademie](http://adfc.de/adfc-akademie)

### Als Mitglied immer informiert

Falls ihr unsere digitalen Mitglieder- und Aktiven-Newsletter noch nicht bekommt, fehlt uns die Email-Adresse. Wendet euch bei Interesse gerne an [mitglieder@adfc-bw.de](mailto:mitglieder@adfc-bw.de) und [aktive@adfc-bw.de](mailto:aktive@adfc-bw.de)

## SEI DABEI!

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ist der Verein für Verkehr und Verkehrspolitik. Er ist Tourismusexperte, Verbraucherschützer und Interessenverband für Radfahrer\*innen in einem. Über 230.000 Menschen sind schon dabei. ADFC-Mitglieder sind Teil einer starken Gemeinschaft – und genießen zahlreiche Vorteile:

### Schutz-Vorteil

#### ADFC-VERSICHERUNG

Mitglieder sind als Radfahrende und Zufußgehende rechtsschutzversichert.

### 24h-Vorteil

#### ADFC-PANNENHILFE

Über die 24h-Service-Hotline gibt es im Pannenfall unkompliziert Hilfe, damit die Fahrradfahrt innerhalb Deutschlands schnell fortgesetzt werden kann.

### Informations-Vorteil

#### RADWELT

Mitglieder erhalten wertvolle Tipps und Informationen in unserem ADFC-Magazin Radwelt und dem Baden-Württemberg-Beileger „Radkurier“.

### EUROPA-Vorteil

#### ADFC-PANNENHILFE PLUS

Sorgenfrei Radfahren – europaweit. Die ADFC-PannenhilfePLUS können nur ADFC-Mitglieder buchen.

### Vor-Ort-Vorteil

#### GERINGERE KOSTEN

Der ADFC bietet vor Ort ermäßigte Fahrrad- codierungen und weitere Aktionen sowie vergünstigte oder kostenlose Radtouren an.

### Beratungs-Vorteil

#### TELEFON-SERVICE

Wenn Fragen aufkommen oder Rechtsicherheit gebraucht wird stehen wir beratend an der Seite unserer Mitglieder. Kompetente Hotline-Mitarbeiter\*innen beraten zügig, fundiert und finden die beste Lösung für auftretende Probleme.

### %-Vorteil

#### RABATT-AKTIONEN

Für unsere Mitglieder bieten wir zusammen mit Kooperationspartnern deutschlandweit eine Vielzahl an exklusiven Rabattaktionen u.a. bei Nextbike und BIKE-ASsekuranz.

## Jetzt Mitglied beim ADFC werden:



Name, Vorname Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon (freiwillig) Beruf (freiwillig)

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe [www.adfc.de/vorteile](http://www.adfc.de/vorteile).

### Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (66 €)  22-26 Jahre (33 €)

Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)  
Ich bin minderjährig. Mein/e Erziehungsberechtigte\*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des/der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

### Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (78 €)  18-26 Jahre (33 €)

### Familien-/Haushaltsmitglieder:

Weitere Mitglieder und deren Mailadressen können unter [www.adfc.de/mitgliedschaft](http://www.adfc.de/mitgliedschaft) nachgemeldet werden.

Name, Vorname E-Mail Geburtsjahr

Name, Vorname E-Mail Geburtsjahr

Name, Vorname E-Mail Geburtsjahr

Zusätzliche jährliche Spende: €

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847  
Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

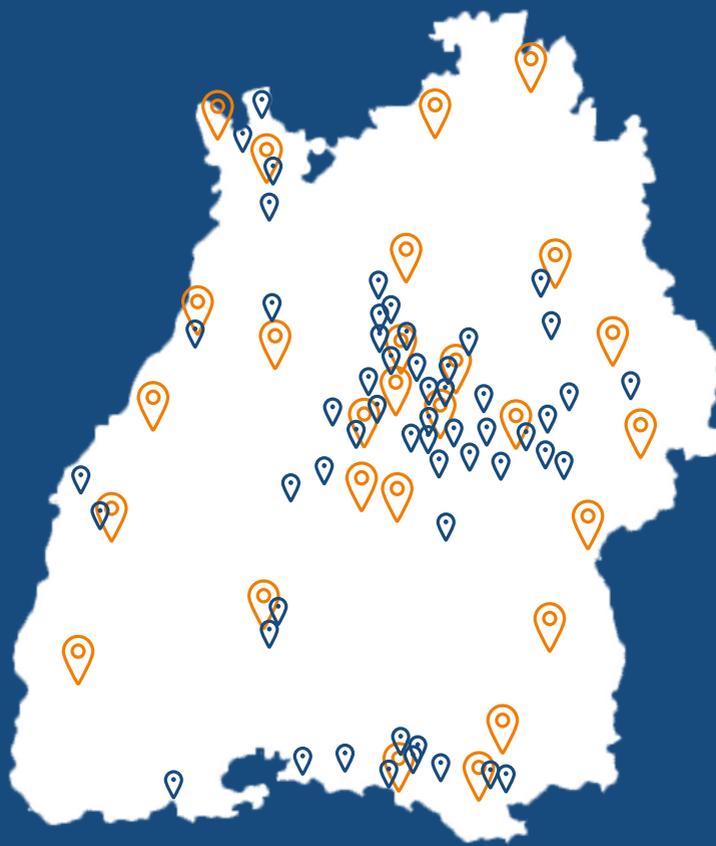
Kontoinhaber\*in

DE IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen) Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Zahlung per Rechnung.  
Datum, Unterschrift  
(bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des/der Erziehungsberechtigten)

## WIR IN BADEN-WÜRTTEMBERG



ADFC Baden-Württemberg  
Reinsburgstraße 97 | 70197  
Stuttgart [www.bw.adfc.de](http://www.bw.adfc.de) |  
[info@adfc-bw.de](mailto:info@adfc-bw.de)

ADFC Kreisverband Ortenau  
Lilienstraße 3, 77731 Willstätt  
[www.adfc-bw.de/ortenau](http://www.adfc-bw.de/ortenau)  
[ortenaukreis@adfc-bw.de](mailto:ortenaukreis@adfc-bw.de)  
ADFC Ortsgruppe Offenburg  
[www.offenburg.adfc.de](http://www.offenburg.adfc.de)  
ADFC Ortsgruppe Kehl  
[www.adfc-bw.de/ortenau/aktiv-im-ortenaukreis/og-kehl-1/](http://www.adfc-bw.de/ortenau/aktiv-im-ortenaukreis/og-kehl-1/)

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per E-Mail an [mitglieder@adfc.de](mailto:mitglieder@adfc.de). Sie können auch online Mitglied werden unter: [www.adfc.de/mitgliedschaft](http://www.adfc.de/mitgliedschaft). Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.



# Weniger ist MoRe.

## Der Modernisierungsrechner

Weniger Verbrauch, weniger Kosten – mit dem Modernisierungsrechner der Sparkasse einfach und schnell Sparpotentiale, Energieeffizienz und Modernisierungsmaßnahmen Ihrer Immobilie ermitteln.

Probieren Sie den Modernisierungsrechner gleich aus – am PC, Tablet oder Smartphone: [sparkasse-offenburg.de/modernisierungsrechner](http://sparkasse-offenburg.de/modernisierungsrechner)



Sparkasse  
Offenburg/Ortenau

**Weil's um mehr als Geld geht.**